

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	7
A. Die Entwicklung bis zum Westfälischen Frieden (1648)	11
1. Das königliche Stromregal und die Ems	12
2. Die Emsmündung unter der landesherrlichen Territorialherrschaft	14
3. Einzelnachweis der Ausübung der Hoheitsrechte auf der Ems bis 1648	19
B. Vom Westfälischen Frieden bis zum Wiener Kongreß (1815)	25
1. Die rechtliche Auswirkung des Westfälischen Friedens	25
2. Die Emshoheit vom Standpunkt des damals geltenden Völkerrechts	27
3. Einzelnachweis der Ausübung der Hoheitsrechte auf der Ems von 1648 bis 1815	31
C. Vom Wiener Kongreß bis zur Gegenwart	40
1. Die Bestimmungen der Schlußakte des Wiener Kongresses	41
2. Die Staatsverträge bezüglich der Ems seit dem Wiener Kongreß	44
3. Besondere Rechtsfragen	48
a) Alleiniges Hoheitsrecht eines Uferstaates bei Grenzflüssen?	48
b) Die gemischte Ems-Kommission	50
c) Der Kostenbeitrag Hollands	51
4. Einzelnachweis der Ausübung der Hoheitsrechte in neuerer Zeit	53
D. Rechtliche Schlußfolgerungen	60
1. Erstreckt sich die deutsche Gebietshoheit bis zur Niedrigwassergrenze des holländischen Ufers oder bildet die Flußmitte bzw. der Talweg die Staatsgrenze?	61

a) Rechtmäßiger Erwerb der Gebietshoheit	62
b) Rechtskontinuierlicher und ständig ausgeübter tatsächlicher Besitz	64
2. Wie ist der Anspruch der Niederlande auf die gesamte Emsmündung rechtlich zu beurteilen?	70
I. Die abzutretenden deutschen Gebiete	
a) Die Insel Borkum	70
b) Niederländisches Staatsgebiet am ostwärtigen Ufer der Emsmündung?	74
c) Reiderland und Dollart	76
d) Das Wassergebiet der Emsmündung	77
II. Völkerrechtliche Beurteilung der niederländischen Gebietsansprüche	79
a) Unzulässigkeit der Grenzveränderung vor einer friedensvertraglichen Regelung	80
b) Nichtbeachtung des völkerrechtlichen Grundsatzes der Wahrung der Rechtslage	81
c) Unbillige Verteilung der Kostenlast als Folge der vorgeschlagenen Gebietsabtretung	83
d) Gefahr des Mißbrauchs des niederländischen Staatshoheitsrechtes nach erfolgter Gebietsabtretung	84
E. Ergebnis	87

Karten:

- Karte 1: Emsmündung 1950
- Karte 2: Die friesischen Gaue um 800
- Karte 3: Die „Länder“ Ostfrieslands im 13. Jahrhundert
- Karte 4: Die Grafschaft Ostfriesland 1464
- Karte 5: Ostfriesland bis 1744 und Reichsgrenze
- Karte 6: Ostfriesland nach 1815 und Grenze des Deutschen Bundes (Reichsgrenze)
- Karte 7: Die deutsch-holländische Grenze südlich des Dollarts